



Schweizerische Gesellschaft
für Gebirgsmedizin
Société suisse
de médecine de montagne
Società svizzera
di medicina di montagna

Jahresbericht des Präsidenten 2010

In meinem vierten Präsidialjahr, im 2010 wurde das erste Kind der SGGM „geboren“, wenn ich es so nennen darf. Es ist das im SAC-Verlag erschienene Buch Gebirgs- und Outdoormedizin, Erste Hilfe, Rettung und Gesundheit unterwegs. Ich möchte den Autoren und vor allem den Herausgebern; Martin Walliser, Urs Hefti und Anna Brunello für die von ihnen geleistete immense Arbeit herzlich danken. Nun steht zur Diskussion, ob es neben der französischen Übersetzung auch eine Englische geben soll. Dies ist vor allem eine finanzielle Frage. Das bringt mich zu den Finanzen. Die Gesellschaft steht gesund da und konnte aufgrund der von der GV 2009 in verdankenswerter Weise genehmigtem Budget im vergangenen Jahr ihre Projekte angehen. Momentan sind wir nicht auf Sponsoring angewiesen und möchten unsere Unabhängigkeit so beibehalten und können dies auch mit dem immer noch sehr tiefen Mitgliederbeitrag ermöglichen. Sie werden sich vielleicht fragen, wie denn das möglich ist, Andere medizinische Gesellschaften erheben das Mehrfache an Mitgliederbeiträgen, als wir es tun. Einerseits hat die Entwicklung des Kurswesens einen grossen Anteil daran, aber ich möchte betonen, dass alle Vorstandsmitglieder ihre Arbeit mit Herzblut und ehrenamtlich verrichten und dass dadurch grosse Ausgabenposten eingespart werden können. Dafür möchte ich allen Vorstandsmitgliedern recht herzlich danken. Besonderer Dank gilt Antonio Fusario, der unsere Homepage, ich kann einfach nur sagen, in perfekter Art und Weise verwaltet, dies übrigens auch unentgeltlich.

Im Mai fand die REGA-Tagung in Grindelwald statt und im August der ISMM-Kongress in Arequipa in Peru. Diese Anlässe wurden von Vorstandsmitgliedern besucht, es wäre jedoch erfreulich, würden mehr SGGM Mitglieder Anlässe wie z. B. den ISMM-Kongress besuchen. Im Jahre 2014 sollte es leicht möglich sein, da er dann in Bozen stattfindet.

Im 2010 wurden ein Basiskurs im Winter und Sommer jeweils auf Deutsch und auf Französisch, ein Bergrettungsmedizinkurs, ein Sportklettermmedizinkurs, ein Höhenmedizinkurs und ein Refresherkurs durchgeführt.

Die Ausbildungsexpedition zum Tirsuli konnte im Herbst 2010 durchgeführt werden. Leider war sie nicht vom Glück gesegnet, hatte sie doch unter Führungsschwäche, den massiven Regenfällen und einer Knieverletzung zu leiden. Eine erneute Expedition ist vorläufig nicht geplant.

Heute wurde als wissenschaftlicher Event die Bergrettungsmedizin-Tagung durchgeführt. Im 2011 soll vor der Generalversammlung auch wieder eine Tagung organisiert werden. Das Kurswesen soll im 2011 so beibehalten werden, ein Ausbau ist vorerst nicht geplant.

Dank des guten Verhältnisses mit den Vorstandsmitgliedern und der interessanten, abwechslungsreichen Tätigkeit freue ich mich auf das kommende Jahr und auch über Echos von ihnen und werde ihnen gerne wieder darüber Bericht erstatten.

Walo Pfeifhofer
Präsident SGGM

Goldau, im November 2010